

# Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **16 (1900)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gangener Zeit in unsere Tage hineingeragt hat. Auf seiner Säge an der Lüssel erwarb er sich durch Umsicht und eiserne Beharrlichkeit ein hübsches Vermögen, und als Ammann der Gemeinde Bülberach half er den Haushalten der letzteren zu einem der bestgeordneten des Bezirkes Thierstein gestalten.

**Sägereibrand Wolhusen.** Am 10. April nachts etwa um 1 Uhr brach in der Dampfsäge Felder Feuer aus. Genährt von vorhandenen Holz- und Spänevorräten und angefacht durch unruhige Luft, breitete sich dasselbe mit rasender Schnelligkeit über die ganze langgestreckte Baute aus und äscherte dieselbe so ziemlich auf den Grund nieder. Die Brandursache ist noch unbekannt. Jedenfalls ist böswillige Brandstiftung ausgeschlossen.

**Albuladurchstich.** Die Gesamtlänge des Ende März fertigen Albulatunnels betrug 500 m, von denen 370 auf die Nord- und 130 m auf die Südseite fallen. Gesteinsverhältnisse auf der Nordseite: Kalkschiefer der Liasformation; auf der Südseite: Sand und Blöcke. Wasserzudrang auf der Nordseite: vor Ort meistens trocken; auf der Südseite: vor Ort trocken. Der Wasserabfluß aus dem Tunnel ist auf 66 Liter pro Sekunde gestiegen.

Eine Gefahr für die Elektrotechnik bildet der Umstand, daß Kautschuk und Guttapercha von Jahr zu Jahr knapper werden. Der ungeheure Aufschwung der Elektrotechnik hat den Bedarf an diesen beiden Stoffen so gesteigert, daß die Weltproduktion nicht gleichen Schritt halten konnte und infolge des eintretenden Mangels an Isolierstoffen eine erhebliche Preissteigerung eintrat. Es hat sich nun eine internationale Vereinigung von Fachleuten mit dem Sitz in London gebildet, die sich die Schonung und Pflege der Gummi erzeugenden Bäume zur Aufgabe macht. Es wird geplant, ein Gesuch an die Regierungen aller Kulturstaaten zu richten, dahin gehend, daß die Regierungen geeignete Schritte zur Erhaltung und Schonung der Kautschukbäume thun. Die Regierung des Kongostaates that dies bereits, indem sie verbot, die Kautschukbäume umzuhauen und nur gestattete, Gummi durch Einschnitte in die Baumrinde der Gummibäume zu gewinnen.

**Ritt für Wasserleitungen.** 1100 Gramm Cement, 400 Gramm Bleiweiß und 100 Gramm Bleiglätte werden gut gemischt und mit erhitztem Leinöl, worin man 3 Prozent Kolophonium gelöst hat, angerührt, oder 300 Gramm Leinölfirnis und 100 Gramm gebrannten Kalk und 100 Gramm zerzupfte Baumwolle (Watte) eingeknetet. Dieser Ritt muß sofort verwendet werden. („Kraft u. Licht.“)

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht** aufgenommen.

**50.** Gibt es auch ein Buch über Dessins für Dächer in Ziegeln und Schiefer, um verschiedene Garnituren anzubringen?

**51.** Welche Holzhandlung liefert grüne dickere Scheiter, 1 m lang, in Waggonen, und zu welchem Preis per Klafter?

**52.** Wo könnte man weiße oder bunte Marmorabfälle und zu welchem Preise beziehen? Dieselben sollten zerkleinert zur Herstellung von Cementmofalarbeiten dienen.

**53.** Gibt es ein Mittel, um nasse Cementwände in einem Keller durch Anstreichen trocken zu machen? Habe einen Keller gemacht von Betonmauern und mit Cement verputzt. Nun werden die Wände hier und da so naß, daß das Wasser herabläuft und man meint, der Verputz sei nicht wasserdicht. Der Keller ist 45 cm unter dem Wasserstand. Der Boden ist trocken und wird etwa naß durch das Schweißwasser der Wände. Für gef. Auskunft besten Dank.

**54.** Wer liefert gegen Barzahlung Linden-, Ahorn-, Kirschbaum-, Pappeln- und Buchenstämme in sauberer Qualität? Umgebende Offerten unter Nr. 54 an die Expedition.

**55.** Wer liefert prima ganz trockene Buchenflechte, 45, 60, 70, 75, 80 und 90 mm dick, per sofort, gegen Kassa? Offerten unter Nr. 55 an die Expedition.

**56.** Wer ist Lieferant von schönen, astfreien Lindenstielen in einer Länge von 3 Meter und in einer Dicke von 32 mm und zu welchem Preis per Stück?

**57.** Wer hätte circa 60 Meter Kupferdraht, 7—8 mm dick, für Bligableiter zu vergeben und zu welchem Preis? Sich zu wenden an Gebr. Keller, mech. Schlosserei, Stans.

**58.** Welche mechanische Schreinerei oder Parquetfabrik würde eine größere Partie Werkbank-Blätter in Ahorn, in mehreren Stücken geleimt, in Stücken von 5—6 Meter und 0,7 m breit und 0,06 m dick, in 4 Monaten lieferbar, liefern?

**59.** Wer hätte eine Partie trockene Lindbreiter von 30, 35, 40 und 60 mm Dicke und einige Birnbäume in gleicher Dicke zu verkaufen?

**60.** Welche Kesselgröße braucht ein halbpferdiger Dampfmotor, resp. wie viel Wasserinhalt und welche Cylindergröße muß er haben?

**61.** Was würde sich zu einem Schwefelhaus für eine Strohflechterei am besten eignen, Sandstein, Beton oder Holz, da Schwefel sonst alles angreift?

**62.** Existiert im Kanton Zürich oder sonst in der deutschen Schweiz eine Kunsttöpferei und wo?

**63.** Welche Firma liefert große Signalglocken von 15—20 cm Durchmesser? Es wird nur auf die Glocken reflektiert, ohne weitere Borrichtung. Gefl. Offerten direkt an C. Knecht, Stein a. Rh.

**64.** Von welcher Fabrik kann man die elektrischen Thüröffner mit deutschem Reichs-Gebrauchsmusterpatent Nr. 67104 beziehen?

**65.** Quelle est la scierie qui fournirait par wagons complets des planches sapin en bois de 3<sup>e</sup> choix, mais sain, aux dimensions suivantes et à quel prix:

de 39 mm épaisseur sur 19 cm largeur	} toutes longueurs
„ 32 „ „ „ 19 „ „	
„ 30 „ „ „ 35 „ „	

**66.** Wer hätte ein älteres Schlaggeschirz zum Einrammen von Pfählen billigt zu verkaufen, event. nur die Eisenbestandteile davon? Bärgewicht 100—200 kg. Offerten an Greutert u. Suremann, Baugeschäft, Hinweil (Zürich).

**67.** Wer hätte einen älteren, noch gut erhaltenen, feuerfesten Kaffaschrank mittlerer Größe, billig zu verkaufen?

**68.** Wer liefert Dachschindeln-Maschinen oder hätte jemand eine ältere, aber noch in gutem Zustande sich befindende? Kann mir auch jemand mitteilen, wer Lieferant von guten Schindeln ist?

**69.** Wer ist Lieferant von Hobeisen mit langer Doppelschraube, Peugeot freres, 40 mm breit?

## Antworten.

Auf Frage **1285.** Die besten und leistungsfähigsten Schmirgelscheiben bei größter Betriebssicherheit liefert die rühmlichst bekannte Schmirgelscheibenfabrik: Chemnitzer Naros's Schmirgelwerk, Furth-Chemnitz, das Lieferant ist von allen größern Werken, die viel Anforderungen an eine Schmirgelscheibe stellen. Es ist unnötig, eine 1000 mm große Scheibe zu kaufen, da die Qualität der Scheibe dieses Wertes in einer 400—600 mm Scheibe vollständig genügt und dann nur Fr. 4—500 kostet und ebenso lange dauert, wie eine minderwertige 1 m Scheibe. Wenden Sie sich vertrauensvoll an obiges Werk oder dessen Vertreter, E. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage **1295.** Harte und tannene Tische mit Schubläden in jeder Größe liefert in solider Ausführung billigt Meister, mech. Schreinerei, Vichtensteig.

Auf Frage **2.** Suböolith-Fußbodenbelag wird aus einer Mischung von Sägmehl mit Magnesit und Lauge hergestellt und kostet je nach der Größe des Auftrages in einfacher Ausführung Fr. 7.— bis 9.— pro m<sup>2</sup> und ist somit teurer als Cementguß. Suböolith eignet sich als Fußboden sowohl in Fabrik- als auch in Wohnräumen. Da es außer dem Suböolith noch andere Magnesitfußböden gibt, welche mindestens die gleichen Vorteile wie Suböolith bei bedeutend geringeren Herstellungskosten aufzuweisen haben, wollen Sie sich, bevor Sie sich für Suböolith entschließen, gefälligst an Emil Mauch, Architekt in Basel, wenden, welcher Ihnen mit Muster und Preisen gerne zur Verfügung steht.

Auf Frage **12.** Eine guterhaltene Dampfmaschine, 3 Pf., mit hohem Kessel, könnte ich ganz billig liefern. Jg. Widmer, mechan. Schreinerei, Bütschwil (St. Gallen).

Auf Frage **12.** Was verstehen Sie eigentlich unter einer Dampfmaschine mit „hohem Cylinder“? Wollen Sie vielleicht den Dampfmaschinen-Konstruktoren Vorschriften machen, wie eine 3 HP Dampfmaschine zu dimensionieren ist? Ich kann es mir nicht gut denken, daß Sie auf eine Maschine mit großem Hub und langsamer Tourenzahl (dies bedingt nämlich einen langen oder, wie Sie sagen, hohen Dampfzylinder) reflektieren. Wenden Sie sich an F. Meißner, Ingr. in Zürich, der Ihnen schon die richtigen Vorschläge unterbreiten und mit geeigneter Offerte dienen wird.

Auf Frage **12.** Eine gute Dampfmaschine, etwas stärker als 3 Pferde, liefert sehr preiswürdig F. Ruffel, Maschinenfabrik, Stäfa.

Auf Frage 13. Gehrungsschneidmaschinen in 2 Größen, eine Fläche von 180 und 280 mm breit schneidend, liefert das maschinen-technische Bureau von F. Meißner, Zürich.

Auf Frage 14. Eine schalldichte Isolierung für Telephonkasten erstellen Sie am besten mit gemahlenem Kork aus der Mech. Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aarg.)

Auf Frage 15. Wenden Sie sich gefl. an Wanner u. Co. in Horgen, Armaturenfabrik und Gießerei. F. Meißner, Zürich.

Auf Frage 15. Wenden Sie sich an J. Wegmann, Eisengießerei in Oberburg (Bern).

Auf Frage 15. Die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee vormals Beldert u. Co., liefert in ihrer besteingerichteten Gießerei prompt und billig Massenartikel in Eisenguß.

Auf Frage 19. Das maschinen-techn. Bureau von F. Meißner in Zürich befaßt sich mit dem Studium, der Projektierung und Ausführung kompletter Ventilationsanlagen. Von mir erstellte Anlagen können im Betrieb besichtigt werden. Spezialität: Entstaubungsanlagen in Cementfabriken, vollständig staubfreies Arbeiten der Steinbrecher, Mahlgänge, Schüttelstiege, Transportbänder und Elevatoren zc. Wiedergewinnung des abgesaugten Staubes, daher rationaler Betrieb. Ferner: Lüftungsanlagen von Stollen und Tunnelbauten, Lüftung durchgeschlagener Tunnel und Stollen nach dem Prinzip Saccardo's (Gottthard-Tunnel).

Auf Frage 19. Wenden Sie sich an das technische Bureau J. Brändle u. Cie., Rapperswil und Wattwil, welches Ihnen gerne Offerten zc. macht, event. die fragliche Ventilationsanlage ausführt.

Auf Frage 19. Ventilatoren für energische Lüftung baut als Spezialität in anerkannt vorzüglichster Konstruktion und liefert mit dem nötigen Motor F. Kyffel, Maschinenfabrik, Stäfa.

Auf Frage 20. Wenden Sie sich an die Firma Lattner u. Cie., Zürich.

Auf Frage 20. Teilen mit, daß wir Engroslager in allen Sorten Brenner und Garnituren für Acetylenbeleuchtung haben und jedes Quantum sofort liefern können. Wärlü u. Brunschwyler, Biel.

Auf Frage 20. Brenner, Heiz-, Koch-, Bügel- und Lötapparate, sowie alle andern Garnituren für Acetylen-, prima Gas- und Reinigungsmasse „Burathlen“ liefert streng reell und preiswürdig Frh. Vienhard, Konradstraße 12, Zürich III.

Auf Frage 20. Sämtliche Artikel für Acetylenbeleuchtung können Sie bei Rothenhäuser u. Frei, Obergasse 11, Winterthur, beziehen.

Auf Frage 22. Wenden Sie sich gefl. an R. Nietmann, Kehl-leistenfabrik in Wülflingen.

Auf Frage 23. Verlangen Sie Offerte und jede gewünschte fernere Auskunft gratis von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 23. Mit Ihrer Frage wollten Sie sich wohl einen schlechten Witz erlauben. Ich kann es mir wenigstens nicht vorstellen, daß selbst ein Laie eine solche Frage zu stellen im stande wäre. Ingr. Meißner, Zürich.

Auf Frage 24. Emil Mauch, Architekt in Basel, wünscht mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 24. Wenden Sie sich an die Firma E. Bächler u. Cie., Stutzgeschäft, Lugern. Wir haben dieses Frühjahr im Neubau Hotel National dahier ca. 3000 m<sup>2</sup> Estrichgipsböden gelegt.

Auf Frage 24. Gebrüder Naab, Restaurant Verthahof, Gipsereigeschäft, Zürich, sind in der Lage, solche Estrichgipsböden preiswürdig zu verfertigen.

Auf Frage 25. Wenden Sie sich an Schindelfabrikant Bachmann, Nieder-Äster (Zürich).

Auf Frage 26. Ein gut bewährtes Mittel, um Bretter vor dem Zerreißen zu schützen, liefern Alfred Fischeffer u. Co., chemische Fabrik in Lutterbach (Glarus).

Auf Frage 27. Wenden Sie sich gefl. an R. Nietmann, Kehl-leistenfabrik in Wülflingen, wonach Ihnen gerne mit Offerte dienen werde.

Auf Frage 27. Wenden Sie sich gefl. an Jos. Eckert, Fabrik für Holzbearbeitung, Kreuzlingen (Thurgau).

Auf Frage 27. Wenden Sie sich gefl. an F. Mohr, Holzhandlung in Erlenbach (Bern).

Auf Frage 29. Die Werkzeuglehre von Trauth, Oberwerkführer bei der Maschinenfabrik Th. Well in Srens. Katechismus der Elektrizität von Th. Schwarze. Verlag von Paine, Leipzig.

Auf Frage 30. Birnbaumholz, rund oder nach Vorschritt geschnitten, kauft maggonweise Jos. Flurb, Holzhandlung in Zürich III.

Auf Frage 33. Wenden Sie sich gefl. an die Firma Lattner u. Cie., Clarastraße 17, Basel.

Auf Frage 33. Pläne und Kostenberechnungen für Wasserleitungen erstellt und empfiehlt sich bestens Gottl. Burkhard, Schlossermeister in Märenschwand (Aargau).

Auf Frage 33. J. Brändle und Cie., technisches Bureau in Rapperswil und Wattwil, fertigen Pläne und Kostenberechnungen über solche Anlagen unter billiger Berechnung und auf Grund reicher Erfahrungen.

Auf Frage 34. Aufzüge wie gewünscht liefern Roetschi u. Meier, Zürich V.

Auf Frage 34. Kann Ihnen mit gewünschtem Aufzug gut und billig dienen. Erbittet Aufgabe Ihrer Adresse und der gewünschten Dimensionen für den Aufzug. Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 34. Solche Aufzüge beziehen Sie am vorteilhaftesten bei J. Brändle u. Cie., techn. Bureau und Agentur für Bau und Maschinenindustrie in Rapperswil und Wattwil. Auf Wunsch dienen Ihnen gerne mit Spezialofferte.

Auf Frage 34. Teile mit, daß die Firma Fritz Hinden, mech. Wertstätte in Herzogenbuchsee solche Aufzüge (Ketten) sehr solid anfertigt und zu billigem Preise abgibt.

Auf Frage 39. Sie erhalten direkte Offerte von uns. J. Waltherr u. Cie., techn. Geschäft, Zürich.

Auf Frage 39. Kaffeeereinigungsmaschinen liefern die Maschinenfabrik Schaffhausen vorm. J. Kaufmann und Gebrüder Sulzer in Winterthur.

Auf Frage 40. Wir werden Ihnen Offerte einsenden. J. Waltherr u. Cie., techn. Geschäft, Zürich.

Auf Frage 41. Mit einer guten Turbine und 30 cm Röhren braucht es für 8 Pferdekkräfte 75 Sekundenliter bei 12 m Gefäll. B.

Auf Frage 42. Wenden Sie sich betreffend Kübel an die mechanische Fabrik und Kübelfabrikation von Fr. Muster-Hügli in Küssnacht (Bern), welche Ihnen billigste Preise offerieren kann.

Auf Frage 44. Ein luftdichter Mantel um den Einlauf, der mindestens 20 cm ins Unterwasser reicht, wird unbedingt den Nugeffekt erhöhen. Man kann diese Jarge von 4 mm dickem Blech, in zwei Hälften mit Schrauben zu einem Ring verbunden, auf den Einlauf bringen und ihn wie eine Muffenröhre, mit Tbeertricken, Cement und abgekochtem Del gut durchgearbeitet, abdichten. B.

Auf Frage 45. Reißbgenmaschinen in allen Dimensionen, sowie Spann- und Nichtplatten liefern Mäder u. Schaufelberger, Maschinen- und Werkzeughandlung, Zürich, unterer Mühlesteig.

Auf Frage 47. Wenden Sie sich mit näheren Angaben über Zweck des Stempfwertes an J. Waltherr u. Cie., techn. Geschäft, Zürich.

Auf Frage 49. Solche Bindenbretter liefert in ganz schöner Qualität J. Müller, mech. Schüsselfabrikation, Samstagern-Nichtersweil.

## Submissions-Anzeiger.

Für die Neubauten des Schaffhauser Gaswerkes (zweite Bauabteilung) werden die Handsteinhauerarbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Accordbedingungen liegen auf dem städt. Bau-bureau zur Einsicht auf und sind Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Gaswerk“ bis Dienstag den 24. April, abends 6 Uhr, an die städtische Bauverwaltung einzureichen.

Für das neue Sekundarschulhaus in Steckborn werden die Erd-, Maurer-, Granit-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Parquet-, Schlosser-, Tapezierer-, Hafner- und Malerarbeiten und die Arbeiten insgesamt, sowie die Balkenlieferung zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Details und Bedingungen liegen bei J. Müller-Füllemann, Architekt in Winterthur, welcher auch nähere Auskunft erteilt und bei welchem Offertenformulare bezogen werden können, zur Einsicht auf. Die Pläne können ferner beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Statthalter Ulmer in Steckborn, eingesehen werden. Offerten sind bis Ende April an J. Müller-Füllemann oder an Herrn Statthalter Ulmer einzureichen.

Erstellung einer neuen Straße von Rosenthel bei Wyl nach Freudenberg in einer Gesamtlänge von 800 Meter. Hierauf Reflektierende haben ihre Uebernahmsofferten bis 24. April, abends 4 Uhr, beim Gemein-damt Bronschhofen schriftlich einzugeben, woselbst auch Plan und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Die Pfahl-, Maurer-, Versch- und Steinhauerarbeiten für den Neubau des Kontrollgebäudes Biel. Ein-gabetermin bis 23. April. Auskunft erteilt der Präsident der Kontrollgesellschaft: August Weber.

Rötibach-Verbauung bei Murg-Mühlehorn am Wallensee. Die Arbeiten für die Unterabteilung Cheibenrums bis Tobelstutz. Sie umfassen die Erstellung von sieben steinernen Sperrn mit Ufermauern im Rötibach, sowie ca. 15 steinernen und hölzernen Sohlensicherungen nebst Schale in der sog. Cheibenrums. Kosten-voranschlag ca. 41,000 Fr. Pläne, Bauvorschriften, Vertragsbedingungen und Vorausmaß-Verzeichnisse liegen offen und sind Uebernahmsofferten bis 24. April zu richten an die Bauleitung, Kantons-Ingenieur Hefty in Glarus.

Für 21 Stück hölzerne Pfähle von 4 1/2 Meter Länge und mit mittlerem Durchmesser von 32 cm eröffnet die Gemeinde Mannenbach Konkurrenz. Franko liefern an den See. Bewerber haben ihre Offerten bis zum 22. April schriftlich an die Ortsvorsteher-schaft ein-zureichen.

Die Verwaltung der Spar- und Leihkasse in Murten schreibt nachfolgend verzeichnete Arbeiten in ihrem Verwaltungsgebäude zur freien Konkurrenz aus:

1. Die Erstellung von zwei neuen Zimmerböden im Erdgeschoß;
2. Neue Wandvertäferung daselbst;
3. Erstellung neuer eiserner Verschlußladen;
4. Nachheriger Delfarbanstrich obiger Arbeiten.

Schreiner-, Schlosser- und Malermeister, die obige Arbeiten zu übernehmen gedenken, haben ihre Offerten schriftlich und verschlossen bis den 23. April bei J. Forster, Präsident, einzureichen, allwo auch die Erstellungsbedingungen einzusehen sind.